



kirchenspiegel



*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf
Ausgabe Februar - März 2021*



Quelle: Gemeindebrief_212_2406_rgb

Freut euch
darüber, dass
eure Namen
im Himmel
verzeichnet sind!

Lukas 10,20

anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer <i>Sprechzeiten n. Vereinbarung</i>	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: (03761) 2088
Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf	Fraureuth: (03761) 2088 Reinsdorf: (03661) 63401
Bankverbindungen	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de Handy Friedhof: 01523 6434943
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de

impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.03.2021

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



„Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!“ Lk 10,20

Liebe Leserin, lieber Leser,

wissen Sie, wo überall Ihr Name geschrieben ist? Angefangen vom Geburtsregister, bei den Meldestellen des Ortes, in Schulen und Betrieben, beim Finanzamt, in den Banken und Sparkassen, in der Kirchengemeindekartei und, und, und - und einst auch in den Sterberegistern. Wahrscheinlich ist Ihr Name auch in vieler Menschen Herzen geschrieben: bei Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten; Menschen, die Sie liebhaben und schätzen. Aber das entscheidende Register oder Buch, wo Ihr Name geschrieben sein sollte, das ist das "Buch des Lebens". Dieses Buch wird darüber entscheiden, wo Sie einmal die Ewigkeit verbringen werden. Und wenn unser Name bei Gott geschrieben ist, dann ist das für unser Leben bereits hier auf der Erde von höchster Wichtigkeit.

Ist Ihr Name bei Gott niedergeschrieben? Wissen Sie es? Und woher wissen Sie es?

Wie wir in diesem Zusammenhang bei Lukas 10 lesen können, kommen die Jünger Jesu zu ihm zurück. Er hatte sie einige Zeit vorweg in die Dörfer und Städte losgeschickt, um Menschen auf die Ankunft Jesu vorzubereiten. Dabei haben sie Großartiges erlebt: Krankenheilungen, besessene Menschen wurden frei und Vieles mehr. Sie sind begeistert. Und wie reagiert Jesus? Jesus lenkt ihre Begeisterung auf etwas noch viel Wichtigeres. "Nicht eure Erfahrungen bei euren missionarischen und diakonischen Aktionen sind letztlich wichtig. Der eigentliche Grund eurer Freude soll sein, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind." Anders ausgedrückt heißt das: Entscheidend und tauglich zu großer und bleibender Freude ist nicht, was der Einzelne für Jesus tut, sondern das, was Jesus für uns getan hat. Er schreibt unsere Namen ins "Buch des Lebens". Jeden Namen? Im Buch des Lebens stehen die Namen, die Jesus darum gebeten haben, die anerkannt haben, dass Jesus einmal der einzige ist, der dazu ermächtigt ist und zum zweiten, die Jesus als ihren Herrn und Erlöser gebeten haben, in ihr Leben zu kommen.

Und solche Leute ermuntert Jesus, sich zu freuen. Ich wünsche mir, dass Sie, lieber Leser des Gemeindebriefes, sich von Herzen freuen können, weil Ihr Name im Himmel geschrieben ist, und dass diese Freude sichtbar wird. Und alle anderen können damit wissen, wie sie zu dieser Freude kommen können.

„Meine Nähe zu Gott ist unverrückbar, mein Name ist im Himmel geschrieben. Menschliche Schrift verblasst, geht verloren, bei Gott bin und bleibe ich unvergessen.“

Carmen Jäger

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2020 liegt hinter uns und somit ein Jahr, das durch die Corona-Pandemie gezeichnet war. Viele geplante Aktivitäten mussten abgesagt werden, viele fanden nur in eingeschränkter Form statt. So war es auch in der Adventszeit, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel. In Fraureuth musste der Lebendige Adventskalender abgesagt werden. Dafür war die Fraureuther Kirche an jedem Adventssonntag nachmittag für Besucher und stilles Gebet geöffnet. Auch gab es an zwei Sonntagen ein kleines Rahmenprogramm wie z.B. eine Ausstellung von Weihnachtskrippen.

Krippenspiele konnten am Heiligen Abend in den Kirchen unserer beiden Kirchengemeinden leider nicht aufgeführt werden. Dafür konnten wir je zwei Christvespern mit der Weihnachtsgeschichte in gelesener Form anbieten.

In Fraureuth fand auch der traditionelle musikalische Gottesdienst im Kerzenschein statt, der allerdings wegen der Erkrankung eines Mitwirkenden kurzfristig vom Ablauf her geändert werden musste. In diesem Zusammenhang gilt an dieser Stelle Kantor i.R. Wolfram Otto nochmals unser herzlicher Dank, dass er sehr kurzfristig für die gesamte musikalische Gestaltung des Gottesdienstes eingesprungen ist.

Trotz aller Einschränkungen konnten wir in unseren Gemeinden alle Gottesdienste als Präsenzgottesdienste durchführen. Auch hier bedanken wir uns bei allen Mitarbeitern, die dies bei Einhaltung aller Corona-Maßnahmen und Hygienevorschriften ermöglicht haben.

Ein Highlight gab es in Fraureuth dann doch. Die Kinder haben unter der Leitung von Kathrin und Axel Ziehr ein Krippenspiel einstudiert. Dieses Krippenspiel wurde verfilmt und vertont und kann im Internet angesehen werden. Kathrin und Axel Ziehr seien hier nur stellvertretend für die vielen fleißigen und engagierten Mitarbeiter und Helfer genannt, die sich dieser großen Herausforderung angenommen und dieses Projekt realisiert haben. Unser herzlicher Dank gilt Euch allen.



Engel aus der Fraureuther Krippenspielverfilmung

Ansehen könne Sie das Krippenspiel über einen Link auf der Homepage der Fraureuther Kirchengemeinde – www.kirchengemeinde-fraureuth.de – oder direkt unter der Internetadresse: www.gott-wird-mensch.de.

Im Jahre 2021 wird das Corona-Virus weiter unser Leben bestimmen. Auch wenn viele nicht verstehen, dass wir in unseren Gemeinden weiter Präsenzgottesdienste feiern, werden wir das, natürlich unter Einhaltung aller Vorschriften und Regeln und mit Hygienekonzept, solange es möglich ist, weiter tun. Gerade wir als Kirche müssen Hoffnungspunkte setzen und den Menschen eine Möglichkeit der Besinnung und Kraftschöpfung bei der Bewältigung des im Moment für alle nicht einfachen Alltags mit dem Virus geben. Dazu brauchen wir aber die Hilfe und Unterstützung aller. Halten Sie sich an die Hygieneregeln und Anordnungen. Nur so können wir unser Angebot aufrechterhalten.

Weitere Ausführungen zur Kirchengemeinde Reinsdorf finden Sie auf Seite 15.



7

WOCHEN
OHNE
BLOCKADEN

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition **evangelisch**

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den

Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Weltgebetstag



Vanuatu 2021

Worauf bauen wir?

LITURGIE AUS VANUATU WELTGEBETSTAG AM 5. MÄRZ 2021

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 stehen



wird. Die Künstlerin Juliette Pita hat das Bild zum Motto des Weltgebetstags mit dem Namen „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet. Es erinnert an eine der schlimmsten Naturkatastrophen in der Geschichte von Vanuatu: den tropischen Wirbelsturm Pam, der 2015 im Südpazifik wütete.

Quelle: Gemeindebrief__212_3101_rgb

In den vergangenen Jahren war es eine gute Tradition, dass die Frauen unserer Gemeinden den Weltgebetstag der Frauen vorbereitet und durchgeführt haben. In diesem Jahr ist alles anders. Auf Grund der Corona-Beschränkungen können wir noch nicht sagen, in welchem Umfang der Weltgebetstag der Frauen organisiert und durchgeführt werden kann.

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge und die Informationen auf den Homepages unserer Kirchengemeinden. Wir werden zu gegebener Zeit über den Ablauf informieren.

Kirchgeld - Für ein lebendiges und buntes Gemeindeleben!

Wir danken Ihnen an dieser Stelle herzlich für Ihre Spenden und Ihren Gemeindebeitrag (Kirchgeld) 2020 in unseren Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf. Mit ihrer Unterstützung konnten wir auch im vergangenen Jahr in unseren beiden Kirchengemeinden das Gemeindeleben, trotz Corona, mit lebendigen Gottesdiensten und kirchenmusikalischen Veranstaltungen gestalten. In der Reinsdorfer Kirche wurden weitere kostenintensive Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Aber auch Erhaltungsarbeiten an anderen Gebäuden waren in unseren beiden Kirchengemeinden möglich. Unsere nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden ebenfalls vom Kirchgeld bezahlt.

Das alles ist nicht selbstverständlich und bedarf immer wieder Ihres finanziellen Engagements. Corona macht sich auch bei den Einnahmen durch die Kollekten bemerkbar. Gerade deshalb sind wir in diesem Jahr besonders auf Ihren Gemeindebeitrag angewiesen. Im Unterschied zur Kirchensteuer, die nur von Erwerbstätigen erbracht wird, wird der Gemeindebeitrag von allen Gemeindegliedern gezahlt. Er bleibt zu 100 % in der Gemeinde. Die meisten Mittel für die Gemeindegemeinschaft und für die Werterhaltung unserer Kirchen und Gebäude usw. müssen wir durch Spenden und mit dem Gemeindebeitrag aufbringen.

Die unten veröffentlichten Beiträge sind von der Landeskirche vorgegebene Richtwerte. Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Gabe. Sie können den Gemeindebeitrag überweisen. Dazu haben wir den Gemeindebriefen einen Überweisungsträger beigelegt (bitte Hinweise auf der Beiheftung beachten!)

Natürlich können Sie den Gemeindebeitrag auch in den Gemeindebüros in Fraureuth und Reinsdorf zu den Öffnungszeiten (siehe Seite 2) bezahlen.

1. volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnlichen Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen 15,00 € jährlich.

2. Gemeindeglieder, welche nicht unter Nummer 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag/ Kirchgeld auch Kirchensteuer zahlen 42,00 € jährlich.

3. alle übrigen Gemeindeglieder einschließlich Rentner und Arbeitslosengeldempfänger, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen, einschließlich Renten und Arbeitslosengeld gemäß folgende Beiträge:

bis 600 €: 36,00 €; bis 700 €: 42,00 €; bis 800 €: 48,00 €; bis 900 €: 54,00 €;

bis 1.000 €: 60,00€; darüber je 100,00 € Einkommen 6,00 € jährlich zusätzlich.



Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Turbulent ins Jahr 2021

Ach Emma, es macht gar keinen richtigen Spaß mehr in dieser Zeit.

Wie meinst Du das Frieda?

Schau dir nur einmal den Gemeindegemeinderat an: er überlegte, knobelte, schrieb Hygienekonzepte und setzte sich ständig mit den neusten Informationen und Anordnungen auseinander, nur um die Gottesdienste zu Weihnachten zu ermöglichen. Und dann waren die Gemeindeglieder so vorsichtig, vielleicht auch ängstlich und füllten die Kirche nur zur Hälfte der zulässigen Personenanzahl, die das Hygienekonzept erlaubt. Jede Diskussion und die schlaflosen Stunden im Vorfeld waren unnötig.

Wer hatte vorher auch damit rechnen können, Frieda. Sie wollten jedem die Möglichkeit geben, am Gottesdienst teilzunehmen.

Dies wird sich in den nächsten Monaten nicht groß ändern. Hinter jeder Planung wird ein Fragezeichen stehen und die Ungewissheit, ob die Veranstaltungen durchführbar sind. Man will ja die Kirche so lange wie möglich geöffnet halten.

Die nächste größere Veranstaltung ist der Weltgebetstag der Frauen. Da wird wohl am Freitag die Veranstaltung ausfallen. Die landestypischen Speisen dürfen nicht gereicht werden und in der Kirche ist es auch nicht so wohltuend warm. Ich denke, da wird es vielleicht am Sonntag zum Gottesdienst die Bilderreise zu Vanuatu geben. Gut, dass es das Internet gibt, auf der Homepage der Kirchengemeinden gibt es immer die neusten Informationen. Mit der OTZ ist ja auch nichts mehr los. Sie sind gehakt wurden und können somit zurzeit keine Lokalseite mehr Drucken bzw. nur eine Notausgabe.

Liebe Gemeindeglieder,

bleiben Sie schön gesund. Unterstützen Sie mit ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen die Bemühungen des Gemeindegemeinderates. Mit dieser Geste fällt es den Kirchenältesten leichter, die bevorstehenden Aufgaben in Angriff zu nehmen. Gerade in dieser turbulenten Zeit.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma

„Saget den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht!

Seht, da ist euer Gott!“

Jesaja 35,4a



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



„Herr Doktor, ich hab das Gefühl, niemand beachtet mich!“
Doktor: „Der Nächste, bitte!“

Wie Gott Angst in Freude verwandelt

Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meeres – wie sollen sie da bloß rüberkommen? Die Reiter des ägyptischen Pharaos verfolgen sie. Miriam hat Angst. Ihre Sorge bedrückt sie. Doch Gott lässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das Rote Meer, und sie

können alle trockenen Fußes hindurchlaufen. Die Wellen schlagen hinter ihnen zusammen, und das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet. Miriam ist erleichtert. Sie ist so froh, dass sie keine Angst mehr hat! Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt sie und singt. So nah liegen Gefühle beieinander.

2. Buch Mose, 14

Was ist grün, glücklich und hüpf über's Gras? Eine Freuschrecke!

Mach eine Szene!

Ein Clown darf alles übertreiben: Wut, Angeberer, Freude, Größenwahn. Mit einer roten Nase wirst du zum Drama-Clown. In deiner selbst erfundenen Kunstsprache kannst du alles aussprechen.



Sieh die Welt mit anderen Augen!

Alte Brillen kannst du in verrückte Masken verwandeln: Du brauchst starken Klebstoff, wasserfeste Stifte und zum Verzieren: Spiralen aus Kugelschreibern, Wolle, Stoff, Perlen, Moos, Federn.



Mehr von Benjamin ...

Der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 80100-30 oder E-Mail: abe@halle-benjamin.de



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

Sexagesimae	07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Estomihi	14.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Invokavit	21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Reminiszere	28.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Okuli	07.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Lätare	14.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Judika	21.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Palmarum	28.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst



Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 03.02., um 19.00 Uhr in der Kirche

Mittwoch, den 03.03., um 19.00 Uhr in der Kirche - unter Vorbehalt



Seniorenkreis:

Es steht noch nicht fest, ab wann der Seniorenkreis wieder stattfinden kann.

Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen.

Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

Termin nach Vereinbarung



Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Termine nach Vereinbarung



Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

Bitte beachten: Die Gemeinschaftsstunden finden bis auf weiteres in der Kirche statt. Die Donnerstagsstunden möglicherweise ebenso.

sonntags:	18.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Kirche
Donnerstag:	04.02. 19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Alten Schule
	11.02. 19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	18.02. 19.30 Uhr	Abend um Glaube und Bibel in der Alten Schule
	25.02. 19.30 Uhr	Frauenstunde in der Alten Schule
	04.03. 19.30 Uhr	Bibelgespräch in der alten Schule
	11.03. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung in der Alten Schule



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Donnerstag: 18.03. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule

25.03. 19.30 Uhr Frauenstunde

freitags: 19.00 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune

samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule
nach Absprache

Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt.



Kirchenmusik (unter Vorbehalt)

dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor in der Alten Schule

freitags um 19.00 Uhr Bläserausbildung in der Alten Schule

Zur Beachtung!

Das Corona-Virus hat uns immer noch fest im Griff. Bei Redaktionsschluss waren Präsenzgottesdienste noch möglich. Wir werden unter Einhaltung der jeweils gültigen Vorschriften und Bestimmungen weiter Gottesdienste anbieten. Natürlich haben wir ein Hygienekonzept erarbeitet.

Bitte beachten Sie, dass trotzdem alle Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft unter Vorbehalt stehen. Über Änderungen werden wir Sie zeitnah durch Aushänge, Abkündigungen und über unsere Homepage - www.kirchengemeinde-fraureuth.de - informieren.

Weltgebetstag der Frauen

Am 5. März begehen wir den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen (Siehe Seite 6). Da auf Grund der Corona-Beschränkungen das zur Tradition gewordene Treffen mit den Frauen in unserer Gemeinde in der Alten Schule nicht möglich ist, laden unsere Frauen herzlich zum Gottesdienst am Sonntag, den 7. März um 10.00 Uhr in die Kirche in Fraureuth ein. Dieser Gottesdienst wird im Zeichen des Weltgebetstages stehen.



Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: 887352

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Goldenen Hochzeit*

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*

*Ich danke dir, du wahre Sonne, dass mir dein Glanz hat Licht gebracht;
ich danke dir du Himmelswonne, dass du mich froh und frei gemacht;
ich danke dir, du güldner Mund, dass du mich machst gesund.*

Johann Scheffler



Quelle: © Joujou_pixelio.de

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

Sexagesimae	07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Estomihi	14.02.		kein Gottesdienst
Invokavit	21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Reminiszere	28.02.		kein Gottesdienst
Okuli	07.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Lätäre	14.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Judika	21.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Palmarum	28.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst



Veranstaltungen und Kreise

Gemeindekirchenrat:

Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Seniorenkreis:

Es steht noch nicht fest, ab wann der Seniorenkreis wieder stattfinden kann.
Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen.



Christenlehre (außer Ferien)

nach Absprache bzw. Abkündigung zum Gottesdienst

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

nach Absprache



Kirchenmusik

nach Vereinbarung Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf



Weltgebetstag der Frauen

Am 5. März begehen wir den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen (Siehe Seite 6). Da auf Grund der Corona-Beschränkungen der Informationsabend zum Weltgebetstag am Freitag, den 5. März, entfällt, laden unsere Frauen herzlich zum Gottesdienst am Sonntag, den 7. März, um 10.00 Uhr in die Kirche ein. Dieser Gottesdienst wird im Zeichen des Weltgebetstages stehen.



wir laden ein - in Reinsdorf

2021 in der Kirchengemeinde Reinsdorf

Werte Gemeindeglieder,

ein turbulentes Jahr 2020 liegt hinter uns. Vieles, was wir angedacht und vorgeplant hatten, musste entfallen oder in gekürzter Form durchgeführt werden.

Zwar beginnt das Jahr 2021 mit Einschränkungen aber wir wollen optimistisch ins Jahr blicken. Die Renovierungsarbeiten in unserer Kirche sind nach ca. 11 Jahren abgeschlossen. Jedoch sind unerwartete Reparaturarbeiten nicht ausgeschlossen. So muss im Heizungskeller der Kirche die Decke stabilisiert werden. Auf dieses Problem sind wir beim Einbau der neuen Eingangstür gestoßen.

Die Eingangstür sowie eine Tür des Sakristeieinganges wurden von der Zimmerei Horlbeck gesponsert.

Weiterhin steht das Gemeindeleben im Vordergrund unserer Arbeit. Den Besuch unserer Partnergemeinde Widdern wollen wir nachholen. Erste Kontaktaufnahmen mit Gemeindegliederkirchenrat und Bürgermeister von Widdern sind schon im Gange. Der Besuch in Reinsdorf ist für den Zeitraum September/Oktober angedacht. In diesem Zusammenhang soll dann auch das ausgefallene Gemeindefest (300 Jahre Kirchweih) stattfinden. Sobald es die Pandemie zulässt, wollen wir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Seniorenkreis, Chor und weitere Aktivitäten wieder beginnen, beziehungsweise neu aufleben lassen.

Liebe Gemeindeglieder, da es zurzeit ständig neue Anordnungen gibt und es dadurch auch zu Veränderungen in den Veranstaltungen kommen kann, bitten wir Sie, sich auf unserer Internetseite zu informieren.

Ihr Gemeindegliederkirchenrat Reinsdorf

Autor: Matthias Singer

Hinweis

Da wir während des Gottesdienstes auf Grund des Hygienekonzeptes die Heizung nicht betreiben dürfen, werden im Monat Februar die Gottesdienste um 8.30 Uhr (7.2. und 21.2.) entfallen.

**Bitte Informieren Sie sich auch
auf unserer Homepage.**



mit QR-Code auf
Handy und Tablet

oder unter der Adresse
www.kirchengemeinde-reinsdorf.de



Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Quelle: Gemeindebrief_212_4104_rgb

*Herr, unser Gott, sei in der Welt durch die Worte Jesu Christi;
lass sie hineingreifen in viele Herzen, sie aufrichten und trösten,
ihnen helfen und Wunder tun, wo es nötig ist.
Dein Name sei gepriesen in diesem starken,
mächtigen Wort Jesu Christi.*

Christoph Blumhardt

Fürbitten



Herr, unser Gott, du hast Gedanken des Friedens und nicht des Leidens. Krieg ist dir ein Gräuel. Schenke denen Einsehen, die Verantwortung für Krieg und Frieden tragen in unserer Welt.

Wehre dem Bösen im Kleinen wie im Großen. Sei bei denen, die unter Naturkatastrophen leiden.

Herr, unser Gott, du hast Gedanken der Liebe für die Menschen, nicht des Hasses. Hass ist so verbreitet in dieser Welt und leider auch zunehmend in unserem Land. Menschen leiden darunter und sie verletzen sich gegenseitig.

Lass uns Liebe lernen von dir.

Herr, unser Gott, du hast Gedanken der Zuversicht.

Sei bei denen, die krank, einsam und verzweifelt sind. Stelle ihnen Menschen an die Seite, die helfen und für sie da sind.

Das Corona-Virus hat uns fest im Griff. Sei du auch hier bei uns und zeige uns Wege und Mittel aus dieser Krise. Lehre uns zu verstehen und richtig zu handeln.

Herr, unser Gott, du hast Gedanken der Vergebung.

Du trägst nicht nach, wenn Menschen ihre Schuld bekennen und umkehren von ihren falschen Wegen.

Gib uns den Mut, uns dir neu zuzuwenden und hilf uns, selbst zu vergeben, wie du uns vergibst.

Herr, unser Gott, du hast Gedanken der Treue. Du verlässt die nicht, die dich um Hilfe bitten.

Wir wollen von dir lernen, uns denen zuzuwenden, die uns brauchen - Menschen, die alleine sind, in Not und Angst.

Herr, unser Gott, du hast ein Ziel mit jedem Menschen.

Wir vertrauen dir die getauften Kinder an und bitten dich, dass du sie schützt auf ihrem Lebensweg.

Sei bei Eltern und Paten und allen, die dazu beitragen, dass diese Kinder in den lebendigen Glauben an dich hineinwachsen können.

Wir beten auch für unsere verstorbenen Gemeindeglieder. Nimm sie bei dir auf und tröste die, die um sie trauern.

Herr unser Gott, du hast Gedanken der Liebe, des Friedens, der Treue.

Stärke in uns die Gewissheit, dass du bei uns bist an jedem Tag in unserem Leben.

Amen!